

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 2

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>PL</p> <p>Erklären Sie die Bedeutung von <i>umziehen</i>, <i>einrichten</i> und <i>renovieren</i>. Führen Sie ein kurzes Gespräch zum Einstiegsfoto, ob und wie oft die TN schon umgezogen sind, ob sie das gern machen usw. In sprachhomogenen Kursen kann dieses Einstiegsgespräch auch in der gemeinsamen Sprache erfolgen.</p>		
2	<p>PL</p> <p>Die TN sehen sich das Foto an: Wer ist Jasmin? Wer sind die Möbelpacker? Die TN zeigen die Personen auf dem Bild. Was sehen sie auf dem Bild sonst noch? Was ist das Problem? Führen Sie dabei das Wort <i>Kommode</i> ein.</p> <p>Die TN lesen die Sätze und hören das Gespräch so oft wie nötig und markieren, wer das sagt. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: a Stefan; b Jasmin; c/d Möbelpacker</p>	CD 1.06	
3	<p>PL, (PA), EA</p> <p>a Wiederholung: Sagen Sie den TN, dass sie eine Minute Zeit bekommen, um Möbel zu notieren, natürlich mit Artikel. Auf Ihr Zeichen beginnen die TN, bei <i>Stopp</i> legen alle den Stift zur Seite. Wer die meisten gefunden hat, liest seine Liste vor. Die anderen haken auf ihrer Liste ab, was genannt wird. Anschließend ergänzen sie ggf. Möbel, die noch nicht genannt worden sind.</p> <p>Die TN sehen sich die zwei Fotos an. In Kursen mit überwiegend lernunge- wohnten TN benennen diese die Möbel auf den Fotos vorbereitend in Partnerarbeit. Die TN spekulieren, welches Zimmer Stefan und welches Jasmin eingerichtet hat. Sie hören die beiden Aussagen von Stefan und Jasmin so oft wie nötig und markieren, was passt. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: Foto oben: Jasmin; Foto unten: Stefan</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, wie es bei ihnen ist, eher wie bei Jasmin oder eher wie Stefan? Was ist für die TN am wichtigsten in ihrer Wohnung? Wie fühlen Sie sich am wohlsten?</p> <p>Anschließend schreiben die TN eine Liste (mit Artikel) ihrer Wohnzim- mERMöbel.</p>	CD 1.07	
PL, PA	<p>b Die TN hören die Aussagen noch einmal so oft wie nötig und ergänzen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Sofa; 2 Sofa; 3 Schrank</p> <p>Fragen Sie die TN, wo das Sofa steht, die Kissen liegen usw., und schrei- ben Sie die Antworten an die Tafel. Markieren Sie die Dativ-Formen. Erinnern Sie die TN an die Wechselpräpositionen, die sie schon aus <i>Menschen A1</i> (Lektion 13) kennen, und notieren Sie sie. Machen Sie die TN auch auf die Verben <i>stehen</i>, <i>liegen</i>, <i>hängen</i> aufmerksam.</p> <p>Zur Erinnerung und Wiederholung der lokalen Präpositionen bringen Sie ein Stofftier mit, das Sie an unterschiedlichen Orten im Kursraum positio- nieren. Die TN sagen, wo es liegt oder steht.</p> <p>Die TN beschreiben in Partnerarbeit zuerst die beiden Fotos (<i>Die Pflanze steht zwischen ...</i>), dann anhand der Liste aus a ihr eigenes Wohnzimmer.</p>	CD 1.07, Stofftier	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 2

4	<p>PA</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseiten auf. Bei dieser Aufgabe arbeiten die TN in Partnerarbeit, aber auf verschiedenen Seiten im Buch. Das heißt: Die Partner haben unterschiedliche Informationen. Sie erfragen die fehlenden Informationen bei ihrer Partnerin / ihrem Partner und notieren die Antworten. Um den TN das Prinzip zu verdeutlichen, machen Sie zuerst einige Beispiele im Plenum vor. Die TN sitzen dann Rücken an Rücken. Sie beschreiben sich gegenseitig die Zimmer und notieren Unterschiede und/oder Gemeinsamkeiten.</p> <p>Lernungewohnte TN beschriften bei Bedarf zuerst die Möbel auf den Bildern mit den Vokabeln und Artikeln.</p> <p>Zusätzlich können die TN Gemeinsamkeiten in ihren Wohnungen suchen und notieren. Bei lerngewohnten TN ist das auch als Wettspiel möglich: Welches Paar findet in fünf Minuten die meisten Gemeinsamkeiten?</p>		
5	<p>PL, EA</p> <p>a Die Bücher sind geschlossen. Präsentieren Sie die Bilder zum Text (Folie/IWB). Sagen Sie den TN, dass es sich um Fotos aus einer Zeitschrift handelt, die Tipps zum Einrichten gibt. Die TN spekulieren darüber, welche Tipps zu den jeweiligen Fotos gegeben werden. Danach lesen die TN die Aussagen zum Text, den Text und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: 2; 3</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, ob sie solche Zeitschriften lesen und ob sie sich danach einrichten (würden)? Wie finden sie die Tipps?</p>	Bilder des Magazin-texts (Folie/IWB)	
	<p>EA, PL</p> <p>b Die TN lesen die Tipps noch einmal, markieren die passenden Artikel und ergänzen die Tabelle. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 2 ein; 3 den; 4 eine; Tabelle (von oben nach unten): den, ein, eine</p> <p>Verweisen Sie die TN auf das Tafelbild, das Sie in 3b erstellt haben, und auf die rechte Seite des Grammatikkastens. Erklären Sie nochmals, dass bei der Frage <i>Wo?</i> eine Position angegeben wird, die Wechselpräpositionen werden mit dem Dativ benutzt. Gehen Sie dann zur linken Seite der Tabelle: Die Frage <i>Wohin?</i> verweist auf eine Orts- und Positionsveränderung. Die Wechselpräpositionen werden mit dem Akkusativ benutzt. Machen Sie den TN klar, dass nur die neun sogenannten Wechselpräpositionen den Kasus wechseln können.</p> <p>Die TN lesen die Sätze noch einmal und unterstreichen die Verben. Machen Sie sie auf den Unterschied von <i>stehen – stellen, liegen – legen</i> und <i>hängen – hängen</i> aufmerksam. Schreiben Sie einige Beispielsätze an die Tafel.</p>	Grammatikkasten als Plakat	

<i>Wohin?</i>	<i>Wo?</i>
<i>Ich stelle die Blumen auf <u>den</u> Tisch.</i>	<i>Die Blumen stehen auf <u>dem</u> Tisch.</i>
<i>Wir legen den Teppich in <u>den</u> Flur.</i>	<i>Der Teppich liegt im (in <u>dem</u>) Flur.</i>
<i>Jasmin hängt Bilder an <u>die</u> Wand.</i>	<i>Die Bilder hängen an <u>der</u> Wand.</i>

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 2

	<p>Damit die TN sich das einprägen können, sollten Sie von dem Grammatikkasten ein Plakat erstellen, das für einige Wochen im Kursraum aufgehängt wird, sodass die TN bei Bedarf „spicken“ können.</p> <p>Die TN lesen den Magazintext noch einmal und markieren alle Satzglieder mit Wechselpräpositionen farbig, eine Farbe für <i>Wohin?</i>, eine andere für <i>Wo?</i>.</p>			
EA, PL, PA	<p>c Die TN beschreiben die Bilder im Bildlexikon in ganzen Sätzen und schreiben die Sätze ins Heft. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Extra: Kopieren Sie die Bilder aus dem Bildlexikon zweimal und schneiden Sie sie aus. Schneiden Sie bei einem Satz Kärtchen auch die Wendungen weg. Verwenden Sie zuerst die Kärtchen <u>mit</u> den Wendungen. Jeder TN bekommt eine Karte. Die TN gehen herum und zeigen einer Partnerin / einem Partner ihr Bild. Der Partner bildet einen passenden Satz / ein passendes Beispiel dazu. Dann tauschen die Partner die Karten und suchen einen neuen Partner. Tauschen Sie nach und nach die Karten gegen die Karten ohne Wendungen aus. Wenn Sie das Gefühl haben, die TN sind sicher genug, brechen Sie die Übung ab. Sie können sie zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zur Wiederholung und Festigung einsetzen.</p> <p>Die TN fragen sich zu zweit nach dem Muster im Buch.</p>	Bildlexikon auf Kärtchen		
6	PA	Die TN sitzen Rücken an Rücken und schlagen die Aktionsseiten auf. Sie befragen sich nach dem Muster im Buch.		
7	GA	a In Kleingruppen erarbeiten die TN vier wichtige Einrichtungstipps und halten sie auf einem Plakat fest.	Plakate	
	PL	<p>b Die Kleingruppen präsentieren ihre Tipps im Plenum. Formulierungshilfen finden sie im Kommunikationskasten. Legen Sie vorab fest, dass die Gruppen mindestens zwei Redemittel aus dem Kasten anwenden müssen. Erfahrungsgemäß „übersehen“ die TN diese Hilfen häufig und machen dann ganz unnötig Fehler beim Sprechen.</p> <p>Stimmen Sie mit den TN ab, welcher Tipp der beste war.</p>		
8	EA	a Die TN wählen einen Gegenstand und notieren Assoziationen nach den Vorgaben im Buch.		
	EA, PL	<p>b Anschließend schreiben die TN nach den Vorgaben ein Gedicht. Wer mag, trägt sein Gedicht vor.</p> <p>Alternativ können die TN auf einem Zettel jeweils nur die erste Zeile schreiben, dann geben sie den Zettel weiter, der nächste ergänzt die folgende Zeile usw. Spaßig kann es werden, wenn die Zeilen jeweils weggeknickt werden. Dabei sollten Sie zu jedem Gedicht einen Raum vorgeben, damit der Bereich etwas eingegrenzt wird.</p>	ggf. Zettel	